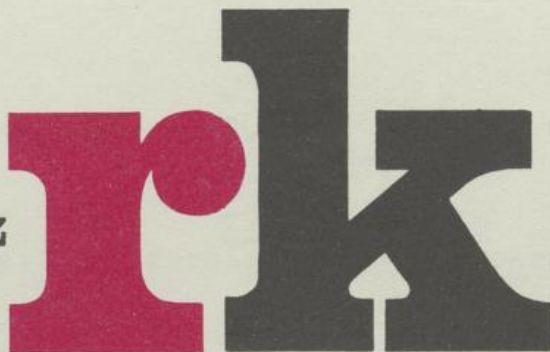


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 24. April 1984

Blatt 867

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS Großeinsatz bei Unfällen und Herzerkrankungen  
ausgesendet:

(grau)

Kommunal:

(rosa)

Am 29. April ist wieder Familiensonntag  
Stadtwanderweg 8 - Sophienalpe ab Sonntag fertig  
Ausstellung über geplante Gestaltung der Lenaugasse  
Terminübersicht vom 25. April bis 2. Mai  
Zwei neue Autobuslinien  
Wiener Wirtschaft wuchs um zwei Prozent  
Stadtsenat gedenkt Franz Jonas

Lokal:

(orange)

20 Jahre Bezirksmuseum Döbling  
"Kultur a la carte" mit den Verkehrsbetrieben

Nur

20.4. In der Lobau brannten 20.000 Quadratmeter Schilf

über FS:

24.4. Selbstmörderin sprang vor U-Bahn

.....  
Bereits am 20. April 1984 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Großeinsatz bei Unfällen und Herzerkrankungen  
Utl.: Die Rettung im März

=++++

10 #Wien, 20.4. (RK-LOKAL) Eine Rekordzahl von Einsätzen gab es im März beim städtischen Rettungsdienst mit insgesamt 5.188 Ausfahrten, wobei 5.070 Patienten behandelt wurden. Im Februar waren es 4.480 Ausfahrten und 4.372 Patienten, also um 16 Prozent weniger Einsätze gewesen. Den Hauptanteil bei den Erste-Hilfe-Leistungen bildeten die Interventionen bei akuten Herz- und Kreislaufkrankungen (381) und nach Unfällen (1.932 Verletzte). Die Zahl der Akuterkrankten betrug 3.030 Personen.#

Zwtl.: 40 Prozent der Einsätze in Wohnungen

Den stärksten Anteil der Einsätze des städtischen Rettungsdienstes machen nach wie vor die Erste-Hilfe-Leistungen in den Wohnungen aus. So mußten die Ärzte und Sanitäter im März 2.404mal Erste Hilfe in Wohnungen leisten. Danach wurden 1.610 Patienten in ein Spital gebracht und 804 konnten in der Wohnung versorgt werden.

Ferner gab es 89 Interventionen bei Selbstmordversuchen, wobei in 18 Fällen jedoch jede Hilfe zu spät kam.

An das Wiener Rote Kreuz wurden 682 Einsätze, an den Arbeiter-Samariter-Bund 404 Einsätze und an den Krankenbeförderungsdienst 170 Einsätze weitergegeben.

Der Krankenbeförderungsdienst hatte im März 6.147 Ausfahrten (Februar: 5.600 Ausfahrten) zu verzeichnen, wobei 72.670 km (Februar: 65.152 km) zurückgelegt wurden. Bei zwei Einsatzfahrten fuhr auch der Klapperstorch mit, wobei von den Sanitätsgehilfen in der Wohnung bzw. im Sanitätswagen Geburtshilfe geleistet wurde.  
(Schluß) zi/ko

NNNN



Am 29. April ist wieder Familiensonntag

=++++

1 Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Für unternehmungslustige Wiener Familien veranstaltet das Landesjugendreferat am 29. April wieder einen Familiensonntag. Auf dem Programm stehen die Eröffnung des 8. Stadtwanderweges, der in das Gebiet der Sophienalpe führt, ein Besuch der Ausstellung "Literatur für junge Leser" im Künstlerhaus, eine "Rätselrallye in den Steinhofgründen", Besuche der Urania-Sternwarte und des Planetariums, Malen im Museum Moderner Kunst, ein Stationen-Spiel für Radfahrer sowie eine Radsportschau, ein Kinderfilm, Familien-Tischtennis, ein großes Umweltspiel, ein Mitspielfest im Türkenschanzpark, Musisches Wandern (wobei ein Jagdhornkonzert für den musikalischen Teil sorgt) sowie ein Rollschuhtag auf dem Eisring-Süd.

Nähere Auskünfte gibt es beim Landesjugendreferat Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 42 800/4100. Familiensonntagsprospekte sind in der Stadtinformation im Rathaus erhältlich. (Schluß) emw/ap

NNNN



Stadtwanderweg 8 - Sophienalpe ab Sonntag fertig

=++++

2 #Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Die Stadtwanderwege, familienfreundliche, mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichende Rundwanderwege, sind bei den Wienerinnen und Wienern sehr beliebt geworden. Nun ist der 8. Stadtwanderweg, "Sophienalpe", fertig geworden.#

Zum erstmaligen Wandern auf dem neuen Weg, der in Vorderhainbach beim Gasthaus "Grüner Jäger" (U 4 oder Straßenbahnlinie 49 ab Hütteldorf, dann mit dem Bus 49 B zu erreichen) beginnt, laden Stadtrat Peter SCHIEDER und Bezirksvorsteher Otto BAUER alle interessierten Wanderfans für Sonntag, den 29. April, 9 Uhr beim Beginn des Stadtwanderweges ein.

Der Stadtwanderweg 8 - "Sophienalpe" führt auf einer Länge von 11 Kilometern vom "Grünen Jäger" in Penzing bzw. Vorderhainbach zum Greutberg, zur Mostalm, zur Franz-Karl-Fernsicht und zur Sophienalpe. Von dort geht's weiter zur Rieglerhütte, dann Richtung Hütteldorf. über die Abzweigung Kolbeterberg und vorbei am Laudon-Grab gelangt man nach etwa drei bis vier Stunden zurück zum Ausgangspunkt.

Entlang des gut beschilderten Stadtwanderwegs befinden sich mehrere Gaststätten und zahlreiche Erholungseinrichtungen wie Rastplätze, Lagerwiesen, Kinderspielplätze, ein Waldlehrpfad und eine Pferdekoppel bei der Rieglerhütte. (Schluß) hs/ko

NNNN



## Ausstellung über geplante Gestaltung der Lenaugasse

=++++

3 Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Nach Durchführung einer Befragung unter den Bewohnern wurde die Lenaugasse im 8. Bezirk im Jahr 1982 mit bewußt einfachen, provisorischen Mitteln in eine Art Wohnstraße umgewandelt. Nunmehr hat die Stadtplanung ein Projekt für eine definitive Neugestaltung dieser Gasse ausgearbeitet. Darüber informiert eine kleine Ausstellung, die am Donnerstag, dem 26. April, und am Freitag, dem 27. April, jeweils in der Zeit von 14 bis 19 Uhr in Wien 8, Buchfeldgasse 6, Parterre, frei zugänglich ist. Mitarbeiter der Stadtplanung stehen dabei für Auskünfte zur Verfügung. (Schluß) ger/ap

NNNN

## 20 Jahre Bezirksmuseum Döbling

=++++

5 Wien, 24.4. (RK-LOKAL) In den Ausstellungsräumen des Bezirksmuseums Döbling in der Villa Wertheimstein, Döblinger Hauptstraße 96, wird Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER kommenden Donnerstag, den 26. April, um 19.30 Uhr die Ausstellung "20 Jahre Bezirksmuseum Döbling" eröffnen. Im Rahmen der Ausstellung wird eine Übersicht über die 20jährige Tätigkeit und Ausstellungsaktivität des Döblinger Bezirksmuseums vermittelt. Die Ausstellung ist bis 24. Mai jeweils Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Samstag von 15.30 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. (Schluß) zi/ap

NNNN



Terminübersicht vom 25. April bis 2. Mai (1)

-++++

6 Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) In der Woche vom 25. April bis 2. Mai hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 25. APRIL:

- 10.00 Uhr, Pressekonferenz Wohnpark Alt Erlaa (Block 6, Stiege 5/6, 26. Stock)
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz Wiener Festwochen mit Stadtrat Mrkvicka (PID)
- 11.00 Uhr, Eröffnung Ausstellung VAMED- 200 Jahre AKH (VAMED-Infocenter)
- 15.00 Uhr, Überreichung von Ehrenmedaillen an Prof. Wallberg u.a. durch Stadtrat Mrkvicka (Rathaus-Steinsaal)

DONNERSTAG, 26. APRIL:

- 9.45 Uhr, Gemeinderatsausschuß Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz
- 10.00 Uhr und
- 11.00 Uhr, Eröffnung zweier Parks in Meidling durch Stadtrat Schieder (10 Uhr: ehemaliges Pfann'sches Bad an der Mandlgasse, 11 Uhr: Tivoligasse/Füchselhofgasse)
- 11.00 Uhr, Pressegespräch Verkehrsverbund mit Minister Lausecker, Stadtrat Hatzl und Stadtrat Mayr (Verkehrsministerium, Großer Sitzungssaal, 1, Elisabethstraße 9, Stiege 1, 2. Stock)
- 14.00 Uhr, Fototermin im Hallenbad Großfeldsiedlung

FREITAG, 27. APRIL:

- 9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Finanzen und Wirtschaftspolitik
- 11.00 Uhr, Eröffnung "Literatur für junge Leser" (Künstlerhaus)

SAMSTAG, 28. APRIL:

- 10.00 Uhr, Benennung Adolf-Schärf-Hof, 16, Roterdstraße 12-14 durch Bürgermeister Gratz

SONNTAG, 29. APRIL:

- 9.00 Uhr, Eröffnung Stadtwanderweg 8 (Sophienalpe) mit Stadtrat Schieder (Beginn beim Gasthaus "Grüner Jäger")
- 10.30 Uhr, Eröffnung Hallenbad Großfeldsiedlung durch Stadtrat Schieder (21, Kürschnergasse/Oswald-Redlich-Gasse)
- 11.00 Uhr, Benennung "Martin-Luther-Platz" (Gustav-Adolf-Kirche, 6, Gumpendorfer Straße 129) durch Bürgermeister Gratz

Familiensonntag  
(Forts.) ger/ko



Terminübersicht vom 25. April bis 2. Mai (2)

=++++

7

MONTAG, 30. APRIL:

11.00 Uhr, Pressekonferenz Musikalischer Sommer (PID)

DIENSTAG, 1. MAI:

12.30 Uhr, Mitspielfest am Rathausplatz

MITTWOCH, 2. MAI:

10.00 Uhr, Donaukanal-Pressekonferenz mit Stadtrat Schieder  
und Stadtrat Mrkvicka (Ringturm)

17.00 Uhr, Pressekonferenz "Puppen" (Wr. Festwochen)  
(Schluß) ger/ap

NNNN



## Zwei neue Autobuslinien (1)

-++++

8 #Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Wie Verkehrsstadtrat Johann HATZL Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters bekanntgab, wird es in Wien in Kürze zwei neue Autobuslinien geben: Am Montag, dem 30. April, wird um 15 Uhr die neue Linie "5A" (Nestroyplatz - Traisengasse) feierlich eröffnet, der reguläre Betriebsbeginn erfolgt am 2. Mai. Und am Samstag, dem 5. Mai, wird die Linie "51A" präsentiert, sie fährt regulär ab 7. Mai zwischen Hietzing und Breitenseer Straße.#

Die Linie "5A" stellt eine Verbindung zwischen dem 2. und dem 20. Bezirk und damit auch zwischen der U-Bahn (U 1, Nestroyplatz) und der Schnellbahn (Station Traisengasse) dar. Der erste Bus wird an Werktagen sowohl ab Traisengasse als auch ab Nestroyplatz um 5.30 Uhr fahren, der letzte ab Traisengasse schon um 14.00 Uhr, ab Nestroyplatz um 20.02 Uhr. An Samstagen bleibt der Betriebsbeginn gleich, der letzte Bus fährt jedoch ab Traisengasse schon um 14.00 Uhr, ab Nestroyplatz um 14.02 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Linie "5A" nicht in Betrieb.

Am Montag, dem 30. April, findet sowohl am Nestroyplatz (14 Uhr) als auch in der Traisengasse (ab 14.45 Uhr) eine festliche Eröffnung der neuen Autobuslinie unter Teilnahme von Stadtrat Johann HATZL sowie den Bezirksvorstehern Rudolf BEDNAR (Nestroyplatz) und Anton DEISTLER (Traisengasse), mit Musikkapellen und einem Flohmarkt der Verkehrsbetriebe (mit gebrauchten Ausrüstungsgegenständen der Tramway) statt.

## Zwtl.: "51A": Hietzing - Breitenseer Straße

Die zweite neue Autobuslinie, der "51A", wird Penzing einen direkten Anschluß an das U-Bahn-Netz bringen (Hietzing, U 4). Die ersten Busse dieser Linie fahren an Werktagen ab Breitenseer Straße um 5.30 Uhr, ab Hietzing (Kennedybrücke) um 5.40 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 6.00 bzw. 6.10 Uhr. Die letzten Busse fahren an allen Tagen um 20.20 bzw. 20.35 Uhr. Auch hier wird es im Bereich Breitenseer Straße - Braillegasse am Samstag, dem 5. Mai ab 9.30 Uhr eine Festveranstaltung anlässlich des Betriebsbeginnes der Linie geben.

An den Eröffnungstagen besteht auf beiden neuen Linien zum Kennenlernen Freifahrt. Die Bewohner der betroffenen Gebiete wurden durch Informationsbusse und Flugblätter ausführlich über die neuen Autobuslinien informiert.

(Forts.) roh/ap



## Zwei neue Autobuslinien (2)

=++++

9 Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Nachdem bereits im vergangenen Jahr einige wesentliche Verbesserungen im Autobusnetz vorgenommen werden konnten, bringen die zwei neuen Linien nun eine weitere Verdichtung des öffentlichen Verkehrsnetzes in Wien. Stadtrat Hatzl verwies darauf, daß ein wesentlicher Faktor für die Ermöglichung dieser Verbesserung die Tarifierhöhung mit Anfang dieses Jahres war, die den Ankauf von 61 neuen Autobussen gestattete. Bekanntlich wurden diese Autobusse kürzlich um insgesamt 142 Millionen Schilling bei den Wiener Firmen öAF - Gräf & Stift und Steyr-Daimler-Puch bestellt. Die Mehreinnahmen aus der Tarifierhöhung werden damit, wie angekündigt, zur Gänze für Investitionen ausgegeben. (Forts. mögl.)  
roh/ap

NNNN



Wiener Wirtschaft wuchs um zwei Prozent

=++++

10 #Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Das Wiener Bruttourbanprodukt verzeichnete 1983 ein Wachstum von 2,0 Prozent bei einer realen Wertschöpfung von 215 Milliarden Schilling (Preisbasis 1976) gab Dienstag Finanzstadtrat Hans MAYR im Pressegespräch des Bürgermeisters bekannt. Im Vergleich dazu entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt im Vorjahr mit einem Plus von 1,9 Prozent.

Die positive Entwicklung in Wien war von Aufschwungstendenzen in der zweiten Jahreshälfte 1983 getragen. Verzeichnete man im ersten Quartal 1983 noch ein Minus von 0,5 Prozent, gab es im zweiten Quartal bereits ein Plus von 1,4 Prozent, im dritten Quartal ein Plus von 2,8 Prozent und im vierten Quartal von 4,4 Prozent.#

Innerhalb der Wirtschaftsklassen schnitt der Handel mit einem Plus von 7,6 Prozent am besten ab. Auch die Bereiche Beherbergung und Gaststätten, Verkehr, Industrie und Vermögensverwaltung hatten positive Zuwachsraten, während das Gewerbe und die Bauwirtschaft einen Rückgang hinnehmen mußten. Zum Schluß des Jahres, im vierten Quartal, wiesen jedoch alle Wirtschaftsklassen eine positive Entwicklung auf.

Im einzelnen ergeben sich folgende Daten:

	1983 Jahres- durchschnitt	1. Quartal 1983	4. Quartal 1983
Handel (im engeren Sinn)	+ 7,6	+ 2,9	+10,9
Beherbergung + Gaststätten	+ 1,9	+ 0,4	+ 3,7
Verkehr	+ 1,7	- 0,8	+ 4,3
Industrie	+ 1,6	- 2,3	+ 4,3
Vermögensverwaltung	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,4
Gewerbe	- 1,3	- 3,1	+ 2,4
Bauwesen	- 3,0	- 5,2	+ 1,7

Die deutlichen Aufschwungstendenzen des Jahres 1983 setzten sich auch im Jänner 1984 fort. So betrug z.B. das Wachstum der Wiener Industrie im heurigen Jänner plus 7,1 Prozent, der Bauwirtschaft plus 5,0 Prozent, des Großhandels plus 15,8 Prozent und des Fremdenverkehrs plus 3,8 Prozent. Lediglich der Einzelhandel verzeichnete im heurigen Jänner ein Minus von 1,7 Prozent.

Für das heurige Jahr kann in Wien zumindest ein Wirtschaftswachstum in der Größenordnung des Vorjahres, also 2,0 Prozent erwartet werden. (Forts.) mögl./ap



## Stadtsenat gedenkt Franz Jonas

=++++

11 Wien, 24.4. (RK-KOMMUNAL) Mit einer Gedenkminute gedachte Dienstag der Wiener Stadtsenat des vor zehn Jahren verstorbenen Bundespräsidenten und ehemaligen Wiener Bürgermeisters Franz JONAS. Bürgermeister Leopold GRATZ wies darauf hin, daß Jonas in einer Zeit Wiener Bürgermeister gewesen war, in der es den Wienern und dem Wiener Stadtsenat gelungen sei, die Stadt von den Kriegswunden zu befreien und den Wiederaufbau einer von Bomben schwer getroffenen Stadt zu beginnen. Er sei in einer Zeit Bundespräsident gewesen, in der es gelungen ist, die Schönheit unserer Heimat und den relativen Wohlstand weit über ein Maß hinaus zu erreichen, das sich die Österreicher damals erträumt haben. (Schluß) rü/gg

NNNN



"Kultur a la carte" mit den Verkehrsbetrieben  
Utl.: Neuer Führer aus der Reihe "Endstation"

=++++

12 #Wien, 24.4. (RK-LOKAL) Der fünfte Band aus der beliebten Broschürenreihe "Endstation" mit dem Titel "Kultur a la carte" ist fertiggestellt. Er ist ab sofort zum Preis eines Straßenbahn-Vorverkaufsfahrscheines, 12 Schilling, bei allen Informationsstellen und in Kürze auch in den Vorverkaufsstellen der Verkehrsbetriebe erhältlich. #

In dem Führer wird versucht, ein wenig von dem zusammenzufassen, was Wien als Kulturstadt ausmacht: Museen, Ausstellungen, ständige kulturelle Einrichtungen, Bibliotheken, Galerien, Konzertcafes, besonders sehenswerte Gartenanlagen und manches andere, an dem man meist achtlos vorübergeht. Insgesamt wurden in dem Heftchen, das wieder im handlichen Taschenbuchformat gehalten ist, 300 solcher "Kultur-Facetten" verzeichnet. Vermerkt sind neben den Anschriften die Öffnungszeiten, in wenigen Stichworten der Inhalt sowie Eintrittspreise, Telefonnummern und die öffentlichen Verkehrsmittel, mit denen die Einrichtungen erreicht werden können. (Schluß) and/gg

NNNN